

Strickfilzen - Einführung

Strickfilzen geht furchtbar einfach - man gibt ein Strickstück in die Waschmaschine und holt ein Filzobjekt heraus.

Ganz wichtig dabei sind zwei Dinge:

- Das Garn, mit dem man strickt, muß filzen.

Wollgarne oder Wollgarne mit geringer Poly-Beimischung (max. 20-30%) filzen.

Superwash-Garne, Baumwollgarne, Seide, Polyester- oder Polyamid-Garne, Microfasergarne etc. FILZEN NICHT.

- Das Strickstück schrumpft.

Der Schrumpffaktor hängt vom Garn und von der Waschmaschine ab. Hier gilt es, Erfahrungen zu sammeln, seine Werkstücke vor und nach dem Filzen zu messen, die Ergebnisse aufzuschreiben und die Schrumpffaktoren zu berechnen. Beim nächsten Stück aus dem gleichen Garn kann man dann auf diese Aufzeichnungen zurückgreifen und die Ausgangsgröße des gestrickten Stückes entsprechend berechnen.

Wenn man mit einem Garn noch keine Erfahrungen hat, empfehle ich, etwas zu strickfilzen, daß nicht passen muß. Also lieber Taschen als Hüte oder Schuhe...

Und los geht's:

Man braucht Wolle und passende Stricknadeln (meine Empfehlungen: Das Gestrick soll locker sein, damit es gut filzt. Lieber 1-2 Nadelstärken größer wählen).

Sehr gut geeignet zum Strickfilzen sind übrigens die allerersten Garne, die man spinnt - die haben noch sehr viel "Charakter", sind echte "Designergarne" - zum Strickfilzen wirklich super geeignet.

Meinen Mitspinnerinnen im Spinnkreis erscheint meine Strickfilzerei übrigens als bloßer "Blödsinn" - sie schütteln grinsend den Kopf darüber, daß ich Wolle erst spinne, dann stricke und erst abschließend filze, anstatt sie direkt zu filzen und mir so das Spinnen und Stricken spare.

Aber: Es gibt Effekte, die man nur mit Strickfilzen hinbekommt, so z.B. die Ringel dieser Tasche.

Ich beginne mit dem Boden der Tasche, stricke ein Rechteck, das rund 1/3 größer ist, als die gefilzte Tasche sein soll.

Wenn das Rechteck ungefähr doppelt so lang wie breit ist

nehme ich Maschen an den beiden Schmalseiten und der Anschlagkante auf und stricke in Runden weiter.

Irgendwann sieht dann die Tasche so aus:

Wenn die Höhe stimmt (oder das Garn ausgeht...) alle Maschen abketten. Mit der Strickliesel, der Strickgabel oder in Icord-Technik einen oder zwei Henkel arbeiten.

Ich nähe den Henkel meist erst nach dem Filzen an, dann kann ich die Längen besser ausprobieren bzw. einschätzen.

Dann geht das ganze in einem Wäschenetz mit in die nächste 40 Grad Wäsche (manche Garne filze ich auch bei 60 Grad, die Lopi-Garne z.B.). Problemlos können Jeans oder Handtücher mitfahren. Ich verwende ganz normales Waschmittel, aber keinen Weichspüler.

Manchmal genügt ein Waschgang, manchmal braucht es zwei oder drei. Das Werkstück ist fertig, wenn es Ihnen gefällt.

Anleitungen zum Strickfilzen gibt es hier:

- Booga Bag
- French Market Bag
- Fred felted basket
- Fuzzy feet
- Bucket hat
- Links zu kostenlosen Strickfilz-Anleitungen in englischer Sprache

Strickfilzen kann man natürlich auch Pullis, aber das war wirklich ein echtes Abenteuer:

Den "Live-Bericht" können Sie in meinem Blog lesen -
hier, hier, hier, hier und hier oder einfach im März 2006 Archiv.